

Merkblatt – Befahren Hafenbecken I für Sport- und Kleinfahrzeuge der gewerblichen, motorisierten Kleinschifffahrt (Passagierfahrten / Motorbootfahrschulen)

Sport- und Kleinfahrzeuge gemäss § 1.01 der Rheinschifffahrtspolizeiverordnung (RheinSchPV) dürfen die Hafengewässer gemäss § 30, Abs. 2 der Hafenordnung für die Rheinhäfen beider Basel nicht befahren. Die Schweizerischen Rheinhäfen können Sport- und Kleinfahrzeugen gestatten, in das Hafengebiet einzufahren.

Bewilligungen für das Befahren des Hafenbeckens I werden auf Antrag und nach Prüfung **nur an die gewerbliche, motorisierte** Kleinschifffahrt (Personentransporte/Motorbootfahrschulen) erteilt.

Anforderungen / Vorgaben

1. Diese Bewilligung (im Original) ist an Bord des Fahrzeuges mitzuführen. Sie ist den Kontrollorganen der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) sowie der Polizei auf Verlangen vorzuweisen.
2. Das Fahrzeug muss deutlich mit dem Namen (falls vorhanden) und dem Kennzeichen versehen sein.
3. Jede Person, welche ein Fahrzeug in der Eigenschaft als Schiffsführer*in fährt, muss für das Befahren der Hafengewässer über einen gültigen Schiffsführer*innenausweis (min. Kat. A) verfügen. Dies gilt auch für motorisierte Fahrzeuge mit weniger als 8 PS / 6 kW.
4. Diese Bewilligung ist nur rechtskräftig, wenn sich der jeweilige Schiffsführer*innenausweis und der Bootsausweis an Bord des Schiffes befindet.
5. Fahrzeuge, welche das Hafenbecken befahren wollen, müssen gemäss BAKOM entsprechend der Regionalen Vereinbarung über den Binnenschifffahrtfunk, Bucuresti, April 2012, mit UKW-Funk Kanal 10 und 18 ausgerüstet sein.
6. Der/die Schiffsführer*in muss für die Bedienung der Schiffsfunkstelle das UKW-Sprechfunkzeugnis für den Binnenschifffahrtfunk gemäss BAKOM entsprechend der Regionalen Vereinbarung über den Binnenschifffahrtfunk, Bucuresti, April 2012 besitzen.
7. Die Schiffsführer müssen sich bei der Hafeneinfahrt und Hafenausfahrt über Kanal 18 bei der RVZ melden. Die Hörbereitschaft ist zu gewährleisten und Positionsveränderungen müssen der RVZ ebenfalls gemeldet werden.
8. Die offiziellen Anlegestellen für die Kleinschifffahrt im Hafenbecken I gemäss beiliegendem Planausschnitt dürfen benutzt werden. Ausserhalb dieser Anlegestellen ist das Festmachen grundsätzlich verboten.
9. Bei Betreten des Hafensareals sind die Vorgaben der Hafenordnung für die Rheinhäfen beider Basel zu beachten und einzuhalten.
10. Das Betreten von Schiffen ist nur nach Absprache mit dem Eigner oder Schiffsführer erlaubt.
11. Der Zutritt zum Bereich der Revierzentrale ist verboten. Es wird keine Bewilligung erteilt.

Schriftlicher Antrag

1. Das Formular „Antrag - Befahren des Hafenbeckens I für Fahrzeuge der gewerblichen Kleinschifffahrt“ inkl. aller weiteren notwendigen Unterlagen ist durch den/die Schiffseigner*in oder eine bevollmächtigte Person einzureichen.

-
2. Alle Personen, welche berechtigt sind, das Fahrzeug zu führen, müssen im Antrag mit Vorname/Name aufgeführt werden und von diesen Personen muss ebenfalls der Schiffsführerausweis sowie das UKW-Sprechfunkzeugnis in Kopie miteingereicht werden.
 3. Nach Eingang des Antrages inkl. der weiteren notwendigen Unterlagen wird eine Bearbeitungszeit von mind. 5 Arbeitstagen benötigt, um den Antrag zu prüfen und ggf. eine Bewilligung zu erstellen.

Unterlagen, die dem Antrag beigelegt werden müssen

1. Kopie gültiger, lesbarer Boots-/Schiffsausweis
2. Kopie gültiger, lesbarer Schiffsführer*innenausweis
3. Kopie UKW-Sprechfunkausweis für den Binnenschiffahrtfunk
4. Kopie Ship Station Licence, BAKOM (Konzession)
5. Kopie Vollmacht, sofern der Antragsteller nicht der Schiffseigner ist

Zusätzliche Hinweise

1. Das Einreichen des Antrages inkl. der geforderten Unterlagen setzt nicht das Erteilen einer Bewilligung voraus.
2. Die Erteilung einer Bewilligung durch die Schweizerischen Rheinhäfen ist kostenpflichtig.
3. Die Schweizerischen Rheinhäfen können die Bewilligung jederzeit widerrufen, wenn dies aufgrund nicht vorhersehbarer Ereignisse oder zur Wahrung der Sicherheit notwendig ist.

Ergänzend sind die weiteren Vorgaben in den folgenden gesetzlichen Grundlagen zu beachten und einzuhalten:

1. Hafenordnung für die Rheinhäfen beider Basel
2. Rheinschiffahrtspolizeiverordnung (RheinSchPV)
3. Gebührentarif der Schweizerischen Rheinhäfen
 - Diese Rechtsgrundlagen sind zu finden unter:
<https://port-of-switzerland.ch/hafenservice/schiffahrtsschalter/rechtsgrundlagen/>
4. Kantonale Vorgaben und Gesetze betreffend Kleinschiffahrt
<https://www.polizei.bs.ch/verkehr/rhein/allgemeine-informationen.html>
5. BAKOM - Regionale Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk, Bucuresti, April 2012
<https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/frequenzen-antennen/frequenznutzung-mit-oder-ohne-konzessionen/binnenschiffahrtfunk.html>
6. BAKOM - Binnenschiffahrtfunk
<https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/frequenzen-antennen/frequenznutzung-mit-oder-ohne-konzessionen/binnenschiffahrtfunk.html>
7. Handbuch für den Binnenschiffahrtfunk – Regionaler Teil Rhein (Basel – offenes Meer) und Mosel
https://www.ccr-zkr.org/files/documents/reglementRP/rp41a_pr_022020.pdf

Widerhandlungen gegen die gesetzlichen Grundlagen, die Anweisungen, Vorgaben und Hinweise haben eine Verzeigung bei der zuständigen Staatsanwaltschaft zur Folge.

Basel, 22. August 2024

Schweizerische Rheinhäfen